Allgemeine Geschäftsbedingungen

Hundeschule „Gemeinsam Voran“
Stand: Oktober 2026

§ 1 Veranstalter

Veranstalter ist die Hundeschule „Gemeinsam Voran“, Anja Rotenburg, Schiessersgarten 8, 55291 Saulheim.

§ 2 Leistungsbeschreibung

Die vereinbarten Leistungen ergeben sich aus der jeweiligen Beschreibung im Kursprogramm bzw. in der Ausschreibung auf der Homepage.

§ 3 Haftung

Die Teilnahme am Unterricht und die Benutzung des Trainingsgeländes und der Trainingsgeräte erfolgen grundsätzlich auf eigene Verantwortung des Teilnehmers.

Die Hundeschule haftet nach den gesetzlichen Vorschriften. Für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt die Haftung unberührt, soweit diese auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung der Hundeschule oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

Für sonstige Schäden haftet die Hundeschule nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet die Hundeschule nur für den typischerweise vorhersehbaren Schaden. Im Übrigen ist die Haftung für leicht fahrlässig verursachte sonstige Schäden ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

Die Haftung für Schäden, die durch den Teilnehmer, dessen Hund oder von ihm mitgebrachte Begleitpersonen verursacht werden, bleibt unberührt. Der Teilnehmer haftet für die durch ihn, seinen Hund oder seine Begleitpersonen verursachten Schäden auch dann, wenn der Hund zum Zeitpunkt der Schadensverursachung unter vorübergehender Führung oder Kontrolle der Hundeschule und/oder ihrer Mitarbeiter stand.

§ 4 Benutzung des Trainingsplatzes / Trainingsgeräte

Die Benutzung des Trainingsplatzes und der Geräte ist nur den zu den Kursen angemeldeten Personen/Hunden, im Rahmen der Kurse und unter Aufsicht eines/r Trainers/in gestattet. Die Geräte sind nicht zur Benutzung durch begleitende Kinder geeignet. Eltern bzw. Begleitpersonen von Kindern haften für ihre Kinder und haben dafür Sorge zu tragen, dass diese die Geräte nicht benutzen.

§ 5 Hundehaftpflichtversicherung

Der Teilnehmer versichert, dass für den teilnehmenden Hund eine gültige Haftpflichtversicherung besteht.

§ 6 Impfschutz / Ansteckende Krankheiten

Der Teilnehmer versichert, dass sein Hund frei von ansteckenden Krankheiten und ohne Floh- oder sonstigen Parasitenbefall ist und über einen altersentsprechenden, aktuellen Impfschutz verfügt. Der Kunde ist verpflichtet, vor der Unterrichtsstunde die Trainer über aktuelle Erkrankungen, Verhaltensauffälligkeiten, übermäßige Aggressivität oder Ängstlichkeit seines Hundes zu informieren.

§ 7 Bezahlung und Anmeldung von Trainingsgruppen und Kursen

a) Offene, befristete Trainingsgruppen

Für die Teilnahme können die Stunden einzeln gezahlt oder 5er/10er-Karten erfolgen. Berechnet werden nur tatsächlich in Anspruch genommene Stunden. Sofern nicht anders angegeben, sind 5/10er-Karten 12 Monate ab Ausstellungsdatum gültig.

b) Mantrailing-Trainingsgruppe

Die Termine werden online über das Online-Anmeldeformular der Hundeschule gebucht. Mit der Bestätigung der Anmeldung durch den Trainer ist der jeweilige Termin verbindlich gebucht.

Bei einer Absage eines gebuchten Mantrailing-Termins wird unabhängig vom Zeitpunkt der Absage eine Bearbeitungs- und Organisationspauschale von 5,00 € berechnet und in Rechnung gestellt.

Erfolgt die Absage weniger als 48 Stunden vor dem Termin, bemüht sich der Trainer, den frei gewordenen Platz anderweitig zu vergeben. Kann der Platz anderweitig vergeben werden, bleibt es bei der Bearbeitungs- und Organisationspauschale von 5,00 €. Kann der Platz nicht anderweitig vergeben werden, wird die vollständige Teilnahmegebühr des gebuchten Termins berechnet. Die Bearbeitungs- und Organisationspauschale von 5,00 € wird in diesem Fall nicht zusätzlich berechnet.

Dem Teilnehmer bleibt der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist. Der Hundeschule bleibt der Nachweis eines höheren Schadens vorbehalten.

c) Abgeschlossene Kurse mit fester Stundenzahl

Für abgeschlossene Kurse mit einer festen Anzahl von Terminen gilt der jeweils angegebene Kurspreis. Zusätzlich wird für jede bestätigter Anmeldung eine Bearbeitungs- und Organisationspauschale von 10,00 € berechnet.

Die Bearbeitungs- und Organisationspauschale wird nicht vorab separat eingezogen, sondern zusammen mit der Rechnung berechnet. Sie fällt unabhängig davon an, ob der Teilnehmer den gebuchten Kurs vollständig wahrnimmt oder vor Kursbeginn absagt.

§ 8 Bezahlung Kurse, Seminaren, Workshop, Events, Einzelstunde

Für Kurse, Seminare, Workshops, Events und Einzelstunden mit einem festgelegten Termin bzw. festgelegten Terminen gilt der jeweils angegebene Gesamtpreis. Zusätzlich wird für jede bestätigter Anmeldung eine Bearbeitungs- und Organisationspauschale von 10,00 € berechnet.

Die Bearbeitungs- und Organisationspauschale wird nicht vorab separat eingezogen, sondern zusammen mit der Rechnung berechnet. Sie fällt unabhängig davon an, ob der Teilnehmer die gebuchte Veranstaltung vollständig wahrnimmt oder vor dem Termin absagt.

§ 9 Absage Einzelstunden durch den Kursteilnehmer

Bei einer Absage einer Einzelstunde durch den Teilnehmer später als 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin werden 50 % des Stundensatzes fällig.

Die Bearbeitungs- und Organisationspauschale von 10,00 € wird bei jeder bestätigten Anmeldung unabhängig vom Zeitpunkt einer späteren Absage berechnet und in Rechnung gestellt. Fällt nach der vorstehenden Staffelung eine Stornierungsgebühr an, wird die Bearbeitungs- und Organisationspauschale nicht zusätzlich zu dieser Stornierungsgebühr berechnet, sondern ist in dem insgesamt in Rechnung gestellten Betrag enthalten.

Dem Teilnehmer bleibt der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist. Der Hundeschule bleibt der Nachweis eines höheren Schadens vorbehalten.

§ 10 Absage von Kursen, Seminaren, Workshops und Events durch den Teilnehmer

Bei festen Kursen, Seminaren, Workshops und Events gelten folgende Stornierungsbedingungen:

- mehr als 2 Monate vor Beginn: keine Stornierungsgebühr
- mehr als 2 Wochen bis einschließlich 2 Monate vor Beginn: 20 % des Teilnahmeentgelts
- mehr als 48 Stunden bis einschließlich 2 Wochen vor Beginn: 50 % des Teilnahmeentgelts
- bis einschließlich 48 Stunden vor Beginn: 100 % des Teilnahmeentgelts

Die Bearbeitungs- und Organisationspauschale von 10,00 € wird bei jeder bestätigten Anmeldung unabhängig vom Zeitpunkt einer späteren Absage berechnet und in Rechnung gestellt.

Fällt nach der vorstehenden Staffelung eine Stornierungsgebühr an, wird die Bearbeitungs- und Organisationspauschale nicht zusätzlich zu dieser Stornierungsgebühr berechnet, sondern ist in dem insgesamt in Rechnung gestellten Betrag enthalten.

Wird ein Ersatzteilnehmer gestellt oder kann der frei gewordene Platz anderweitig vergeben werden, entfällt die Stornierungsgebühr. Die Bearbeitungs- und Organisationspauschale von 10,00 € bleibt jedoch geschuldet.

Dem Teilnehmer bleibt der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist. Der Hundeschule bleibt der Nachweis eines höheren Schadens vorbehalten.

§ 11 Widerrufsrecht

Bei Verträgen über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, für deren Erbringung ein spezifischer Termin oder Zeitraum vorgesehen ist, besteht gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB kein gesetzliches Widerrufsrecht, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Dies betrifft insbesondere entsprechend terminierte Kurse, Seminare, Workshops, Events und einzelne Trainingstermine der Hundeschule.

Der Teilnehmer wird im Rahmen des jeweiligen Buchungsvorgangs darüber informiert, ob für das konkret gebuchte Angebot ein gesetzliches Widerrufsrecht besteht.

Soweit für ein Angebot ein gesetzliches Widerrufsrecht besteht, gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Die entsprechenden Informationen über das Widerrufsrecht werden dem Teilnehmer vor bzw. spätestens mit der Vertragsbestätigung in Textform zur Verfügung gestellt.

§ 12 Anmeldung und Vertragsschluss

Die Anmeldung zu einem Angebot erfolgt über das Online-Anmeldeformular der Hundeschule. Die Anmeldung des Teilnehmers stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss des Vertrages dar. Der Vertrag kommt durch die Bestätigung der Anmeldung durch die Hundeschule zustande.

Die Bestätigung kann per E-Mail oder in anderer geeigneter Form erfolgen. Die Rechnung kann zeitversetzt zur Anmeldebestätigung erstellt und übermittelt werden. Eine gesonderte Vorauszahlung der Bearbeitungs- und Organisationspauschale ist nicht erforderlich; diese wird mit der Rechnung berechnet.

Die jeweils geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden dem Teilnehmer im Rahmen des Buchungsvorgangs zugänglich gemacht und sind Bestandteil des Vertrages.

§ 13 Absage von Einzelstunden / Kursen / Seminaren / Veranstaltungen durch die Hundeschule

Die Hundeschule behält sich vor, fortlaufende Kurse bei zu geringer Teilnehmerzahl aus dem Programm zu nehmen. Seminare oder feste Kurse können bei zu geringer Zahl von Anmeldungen vom Veranstalter abgesagt werden. Bereits gezahlte Beträge werden in diesem Fall erstattet.

Das Training findet in der Regel bei jedem Wetter statt. Sollten die Witterungsbedingungen unzumutbar sein, werden die Unterrichtsstunden vom Veranstalter abgesagt. In diesen Fällen werden die Trainingseinheiten nachgeholt oder, sofern ein Nachholen nicht möglich ist, bereits gezahlte Beträge erstattet.

§ 14 Bild- und Tonmaterial

Bild- und Tonaufnahmen von Teilnehmern dürfen nur verwendet werden, soweit hierfür eine entsprechende Einwilligung vorliegt. Die Nutzung kann insbesondere zu Schulungszwecken, für Lehrvideos und zur Gestaltung der Homepage erfolgen. Eine erteilte Einwilligung kann im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen für die Zukunft widerrufen werden.

Ausbildungsunterlagen, die vom Veranstalter oder den Trainern zur Verfügung gestellt werden, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen ohne vorherige Genehmigung weder veröffentlicht noch vervielfältigt oder in sonstiger Weise verwertet werden.

§ 15 Gerichtsstand

Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Gerichtsstände. Soweit gesetzlich zulässig, ist Gerichtsstand Alzey.

§ 16 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen aus diesen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung gelten die gesetzlichen Vorschriften.